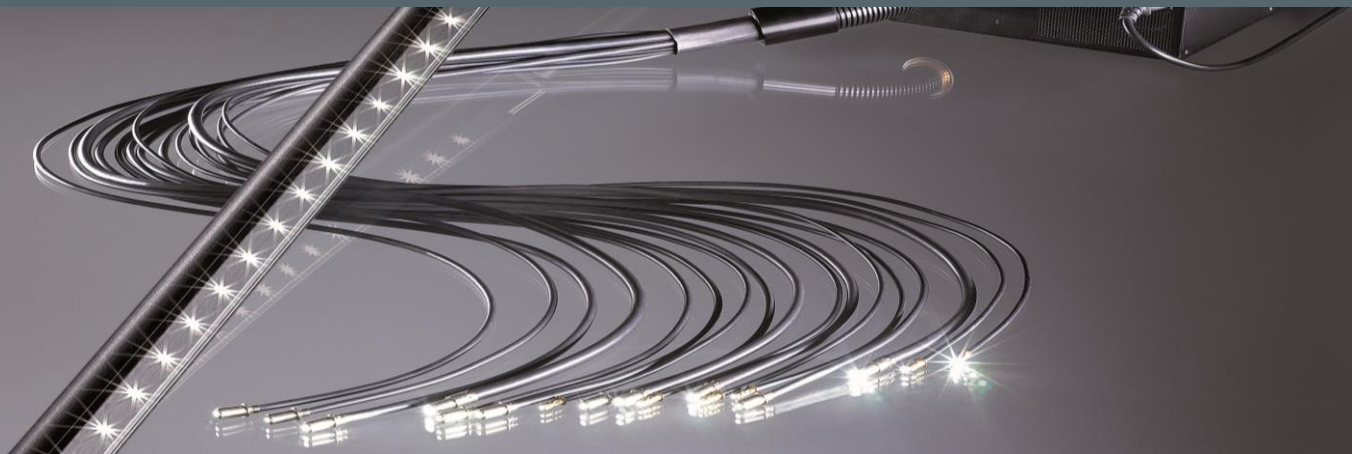


# Geschäftsanhahnung Israel

## Photonik-Industrie

26.- 30. März 2023



## Geschäftsanhahnungsreise Israel 2023

*Vom 26. bis 30. März 2023 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der AHK Israel, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen und Start-Ups aus den Bereichen Photonik und Optische Industrie nach Israel durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

### Marktpotential Israel Photonik & Optik

Die Photonik-Industrie spielt in Israel eine starke Rolle. Das Land ist ein bedeutender Hersteller, Exporteur und Importeur und darüber hinaus auch stark im Bereich der Photonik-Forschung tätig. Trotz schwieriger äußerer Umstände (Rohstoffmangel, Abhängigkeit von ausländischem Kapital, Kriege mit arabischen Nachbarstaaten) konnte Israel ein fortschrittliches und hoch entwickeltes Wirtschafts- und Forschungssystem aufbauen. Von wachsender Bedeutung ist dabei insbesondere Israels Hightech-Industrie. Israel verzeichnet die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben für Forschung und Entwicklung weltweit sowie die höchste Dichte an Unternehmensgründungen (Start-ups).

Israel ist trotz seiner kleinen Marktgröße ein interessanter und vor allem vielversprechender Absatzmarkt für photonische Produkte mit hohem Potential für internationale Kooperationen in unterschiedlichen Bereichen.

Etwa ein Drittel der Unternehmen ist in der medizintechnischen Sparte tätig, gefolgt von der Agrophotonik und der Wehrtechnik (beide jeweils rund ein Fünftel der gesamten Herstellerzahl).

Daneben spielen Firmen aus den Bereichen Telekommunikationsausrüstungen und Komponenten, Messtechnik und Kfz-Technologie eine geringere, wenn auch nicht unbedeutende Rolle. Zu den führenden Exportkategorien gehören Apparate, die Röntgen- oder Alpha-, Beta- oder Gammastrahlen beziehungsweise optische Strahlung verwenden. Eine weitere wichtige Kategorie sind Laser. Zudem stellen israelische Firmen auch eine breite Palette von Teilen und Komponenten für Photonik-Produkte her.

Die Nachfrage nach Photonik-Produkten in Israel ist vielfältig und umfassend. Zu den wichtigsten Bedarfsträgern und Nachfragern photonischer Produkte gehören u.a. die verarbeitende Industrie, die Fotovoltaik, die Telekommunikation, die Landwirtschaft, das Forschungs- und Entwicklungswesen, das Gesundheitswesen, Smart City-Technologien sowie die wehrtechnische Industrie, ein ubiquitäres Thema für den israelischen Staat.

Durchführer

## Ihr Expertenteam

### Projekträger– SBS systems for business solutions

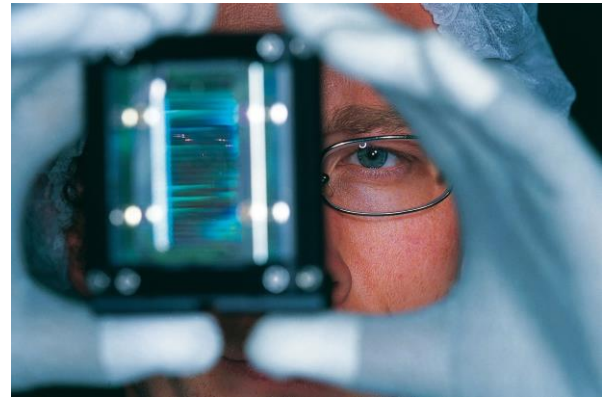
SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Im Bereich Photonik verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in mehreren bereits durchgeführten Exportförderprojekten gewachsen ist.

### Kooperationspartner im Zielland – AHK Israel

Die 1967 gegründete AHK Israel ist seit 1995 eine vom DIHK offiziell anerkannte Auslandshandelskammer. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung deutscher Unternehmen bei ihrem Einstieg in den israelischen Markt verfügt die AHK Israel über fundierte Kenntnisse der israelischen Industrie und Wirtschaft sowie ausgezeichnete Kontakte. Die AHK übernimmt die Projektrealisierung vor Ort in Israel.

### Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Anbieter hochwertiger Technologien, Produkte und IKT-Dienstleistungen der optischen Industrie. Wichtige Produktfelder sind Laser, Optoelektronik, Displays, Beleuchtung und optische Kommunikationstechnik. Kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) werden vor Großunternehmen berücksichtigt.



## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte Geschäftsgespräche und Produktpräsentation
- Neue Geschäftsmöglichkeiten im israelischen Markt
- Besuch potenzieller Kunden und Geschäftspartner
- Präsentationsveranstaltung mit Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Zielmarktanalyse und Informationen zum israelischen Markt

## Vorläufiges\* Programm der Geschäftsanbahnung vom 26.03. - 30.03.2023

<b>Tag 1, So. 26.03.</b>	
Bis Mittag	Individuelle Anreise in Israel und Hotelbezug
Nachmittags	Ausführliches Länderbriefing zum israelischen Markt, zum Photoniksektor in Israel sowie ein kurzes interkulturelles Training „How to do Business in Israel“
<b>Tag 2 – Mo., 27.03.</b>	
Vormittag	<b>Referenzbesuch</b> Fahrt nach Rehovut (25 km) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbesichtigung bei Elop oder Applied Materials (tbc) (Die Wahl des zu besichtigenden Objekts ist abhängig von den Geschäftsbereichen und Vorstellungen der deutschen Teilnehmenden)</li> </ul>
Nachmittag	<b>Tel Aviv – Zentrale Präsentationsveranstaltung</b> für die deutschen Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über den israelischen Markt: Haim Rouso, Co-Chairman des israelischen Photonik-Verbandes,</li> <li>• Photonics Israel und Dr. Raphael Lavi, Israel Center for Advanced Photonics (tbc)</li> <li>• Präsentationen/Vorstellung der deutschen Unternehmen</li> <li>• Eventuell auch Kurzpräsentationen/ Networking mit israelischen Startups aus dem Bereich Photonik</li> <li>• B2B Networking-Gespräche</li> </ul>
<b>Tag 3 – Di., 28.03.</b>	
Vormittags	<b>Tel Aviv und Umgebung – Individuelle B2B Gespräche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jedes Unternehmen wird persönlich von MitarbeiterInnen der AHK zu vorher vereinbarten Geschäftstreffen begleitet</li> </ul>
Nachmittags	<b>Besuch eines Inkubators (alternativ zu B2B-Meetings)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B.: Fahrt nach Yokneam (70 km), Besuch von Alon Med Tech Ventures, das von Dr. Shimon Eckhouse gegründet wurde, einem Pionier im Bereich Lasertechnologien für kosmetische Anwendungen, Gründer von Syneron und Lumenis (tbc)</li> </ul>
<b>Tag 4 – Mi., 29.03.</b>	
Ganztags	<b>Jerusalem – Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings), Betriebsbesichtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung individueller B2B Gespräche und/ oder</li> <li>• Besuche z.B. bei Qlight Nanotech an der Hebrew University (von Merck übernommen) und/ oder Ophir Optonics Solutions (tbc)</li> </ul>
<b>Tag 5 – Do., 30.03.</b>	
Vormittag	<b>Tel Aviv und Umgebung – Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung individueller B2B Gespräche</li> </ul>
Nachmittag	<b>Abschlussgespräche und Auswertung sowie Individuelle Abreise</b>

## Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?  
Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage [www.germantech.org](http://www.germantech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektleiter, Herr Thomas Nytsch.

**Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2022**

### SBS systems for business solutions GmbH

Projektleiter: Herr Thomas Nytsch  
Budapester Str. 31, 10787 Berlin  
Tel: 030 5861994-10 – E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)  
Web: [www.sbsbusiness.eu](http://www.sbsbusiness.eu)



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abrufen.

## Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 Euro (Netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

## KOOPERATIONSPARTNER



## FACHPARTNER



## Das Projektportal [germantech.org](http://germantech.org)

Registrieren Sie sich zudem kostenlos in unserem Network und lassen Sie sich von ausländischen Vertriebs- und Verkaufspartnern sowie Start-ups finden, unter: [www.germantech.org/network](http://www.germantech.org/network)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

